

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

Karlsruher SC
Polizei Karlsruhe
Fanprojekt Karlsruhe
LH Dresden
SG Dynamo Dresden
Polizeidirektion Dresden
Bundespolizeiinspektion Dresden
DFL – Abt. Fanangelegenheiten
DFB – Fachbereich Fanbelange
Koordinationsstelle Fanprojekte

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Alle per E-mail

17.05.2022

Begegnung der 2. Liga zwischen dem Karlsruher SC und der SG Dynamo Dresden am 08.05.2022

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den rund 1200 angereisten Dynamo-Anhänger*innen haben 123 Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

In Vorbereitung auf den Spieltag standen wir zunächst in engem Austausch mit der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden und dem Fanprojekt Karlsruhe. Daneben hatten wir schriftlichen Kontakt zur Polizei in Karlsruhe.

Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit 3 Angestellten vor Ort. Bei der Anreise kam es für 23,6 Prozent der Dynamo-Fans zu Problemen. Dies ist ein auffällig hoher Wert. 78 Prozent der Dynamo-Anhänger waren mit PKW und Kleinbussen angereist. Weitere 16 Prozent nutzten die Bahn zur Anreise.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresden



Auffällig ist, dass sich sehr viele Fans über die mangelhafte Ausschilderung des Gästeparkplatzes beklagen. Auch die zum Teil kritische Fanvermischung mit kreuzenden Heimfans am neuralgischen Punkt zwischen Gästeparkplatz und Gästeeingang wird vielfach angeprangert.

Darüber hinaus hinterfragen sehr viele Fragebogenteilnehmende das Einlasskonzept mit dem Zick-Zack-Lauf durch Hamburger Gitter.

Mehrere Fans beklagen sich über die Art und Weise der Einlasskontrollen durch den Ordnungsdienst (Griff zwischen die Beine sowohl bei weiblichen als auch bei männlichen Fans).

Das Auftreten der Polizei inkl. Wasserwerfer und Drohnen wird mehrheitlich als übertrieben, martialisch und unangebracht tituliert.

Am Verhalten der eigenen Fans werden diskriminierende Rufe sowie der Vandalismus in den Toiletten kritisiert.

Mit der Stimmung im Gästeblock waren die meisten Dynamo-Fans zufrieden.

Rückmeldungen im Detail:

Das Sicherheits- bzw. Anreisekonzept der Karlsruher Polizei war mit dem "kreuzen" des Zugangswege von Gäste und Heimfans nicht ganz optimal gelöst, auch wenn dies ja nur eine temporäre Lösung ist. Aber zumindest bekam man sich so mal etwas zu Gesicht. Auch schön zu sehen, dass neben der Oldtimerausfahrt in der Stadt auch noch eine Technikschaу der Polizei Baden - Württemberg am Stadion stattfand.

Auch das Labyrinth von Hamburger Gittern versprach nur wenig Freude beim durchlaufen und ergab auch wenig Sinn im Bezug auf die Verhinderung eines eventuellen Einlasssturmes.

Subjektiv gesehen war die Einlasskontrolle angemessen, jedoch ist das Verbot von Aufklebern und die penible Durchsetzung wirklich ein neuer Höhepunkt in der Sinnlosigkeit. Einlasskontrollen sind einer der größten Konfliktpunkte bei Veranstaltungen, besonders beim Fußball. Aufgrund von überzogenen Kontrollen, ob nun bei Materialien wie Fahnen, Zaunfahnen oder Trommeln oder bei der Kontrolle einzelner Personen führt dies immer wieder zu Konflikten, die nicht selten in Gewalt enden. Hier muss ein Umdenken stattfinden, mit vertrauen in die Fans und mehr Zurückhaltung bei Ordnungsdienst und Polizei. [...]

Was für ein dummes Einsatzkonzept. An- und Abreise quer durch abziehende KSC-Fans. Fantrennung nicht vorhanden, auch direkt nach Ausgang Gästeblock läuft man den Heimfans in die Arme. Da hilft auch kein Aufstauen durch Absperren.

Ordnungsdienst unfreundlich und völlig überzogen. Nach kurzen Gemenge waren diese sofort überfordert und aggressiv. Polizei übernahm dann, was dies nicht beschleunigte. [...]

Die Ausschilderung zum Gästeparkplatz war mangelhaft. Polizei vor dem Stadion war unverhältnismäßig. Man fühlte sich auf dem Parkplatz wie eingezäunt von der Polizei. Schlängellauf vor der Einlasskontrolle. was sollte das ?



Sehr strenge Einlasskontrolle(sogar leerer Stoffbeutel in Jackentasche musste abgegeben werden), Polizei wirkte etwas planlos auf Kreuzung über die sowohl Dynamo als auch KSC Fans drüber mussten, Ordnungsdienst war super freundlich

Stimmung war auf beiden Seiten sehr gut. Kein Pyro, keine Ausschreitungen (zu Mindest nichts bemerkt), von den Gastgebern wurde auch nicht provoziert. Mit KSC Fans gemeinsam Parkplatzbierchen getrunken. Der Ordnungsdienst war teilweise etwas übertrieben.

Es kam einem ein wenig so vor, als wären Gästefans eine Überraschung. Die Polizei war teilweise komplett überfordert, leitete uns sowohl bei Hin und Rückfahrt durch hundert Heimfans und schaffte durch Drohnen und Wasserwerfer, genau die Kulisse die sie wollten [...]

Der Einlass, der sich durch das verspätete ankommen (verschuldet durch die Polizei und schlechte Organisation von deren Seite!!), ewig streckte, begann schon mit Gittern, durch die man wie am Flughafen seine Runden drehen sollte! Habt ihr eine Macke? Wie man dann große Augen bekommen kann, wenn die Leute drunter durch oder drüber klettern wundert mich.

Organisation also eine glatte 6, ähnlich der Gästeblock, der durch seine Bauweise eigentlich schlichtweg kein vernünftiges Zaunfahnenbild zulässt. Ansonsten eine Freude so viele nacksche Bäuche zum Sonntag, im tiefsten Westen, zu sehen.

Anreise war aufgrund der mehreren Veranstaltungen in und um Karlsruhe nicht planbar und ziemlich langwierig.

Auf dem Gästeparkplatz gab es leider keine Toiletten und da es für mich, aufgrund der Staus und Verkehrsbehinderungen äusserst dringend war, bot sich mir nur die Möglichkeit im angrenzenden Wäldchen Pipi zu machen.

Daran wurde ich anfangs auf sehr unfreundliche Art und Weise durch die Polizei gehindert: "Daran hätte ich vorher denken sollen"...sprachlos über soviel Inkompetenz. Nachdem ich gedroht habe, mein Geschäft vor ihm zu verrichten, weil ich es nicht mehr aushalte, durfte ich doch noch gehen. Habe ihm nur noch gewünscht, dass es ihm in meinem Alter auch mal so gehen wird.

Wieso gibt es eigentlich nie Toiletten? Als Frau hat man es da nicht so einfach...

Vollkommen sinnloses Konzept der Fantrennung. Da ist Stress vorprogrammiert. Auch Ordnungsdienst vor Ort sehr unfreundlich. Ansonsten gute Stimmung im Block und auch ordentliches Benehmen und Auftreten.[...]

das Sicherheitskonzept war sehr sehr schlecht! Weiterhin fand keine Fantrennung statt. Ich war maßlos vom Sicherheitsdienst und Polizei enttäuscht. Da wurden Personen der Eingang verwehrt weil diese über die Gitter vor dem Einlass geklettert sind obwohl dieser mega schlecht eingerichtet waren!!! Außerdem wurde sehr zwischen die Beine gegriffen das war auch das aller letzte !!!



Grundsätzlich ein sehr entspanntes Auswärtsspiel. Negative aufgefallen war die Abgabe von Aufklebern (!!!) vor dem Betreten des Stadions. Der Ordnungsdienst schien nicht hinter dieser Maßnahme zu stehen und eher durch Anweisungen gezwungen, dieses durchzusetzen. Generell freundliche Ordner mit Sinn für Humor. Warum kurz vor Anpfiff die Polizei den Stadionszugang blockieren musste bleibt ihr Geheimnis. Es schien fast so, dass man, ob des Aufgebotes, Gerätes und der Berichterstattung im Vorfeld der Partie, Zwischenfälle mit Dresdnern provozieren wollte. Dass die massive Polizeipräsenz komplett unnötig war belies der Gang zum abseits des Gästeparkplatzes abgestellten Autos durch die Massen der nach Hause strömenden Karlsruheanhänger. Vielfach kam von dort Erfolgswünsche für die Relegation.

- Drohneneinsatz und Wasserwerfer - Grund völlig unklar, Deeskalation sieht anders aus
- das Konzept der Fantrennung gab es nicht, Konzept sehr verwirrend
- lange Warterei beim Einlass ohne dass man den Grund kannte
- hinderliche und sinnlose Absperrungen vorm Einlass, die sowieso überklettert wurden
- Personenkontrolle sehr penibel (bei den Frauen) und unfreundlich
- Stimmung war an vielen Stellen richtig gut

Probleme beim Einlass, Ordner fassten mir beim Abtasten in den Schritt, was gar nicht geht.

Anreise war eine Absolute Katastrophe!!

13:17 immer noch im Stau vor dem Stadionparkplatz. Mehr als 30min Wartezeit, das war nicht normal und unter aller Sau. Absolut schlechte Wegbeschreibung zum Gästeparkplatz

Gästeparkplatz schwer zu finden

Der Gästeparkplatz war nicht gut erkennbar und nicht ausreichend gekennzeichnet auf der Anfahrt

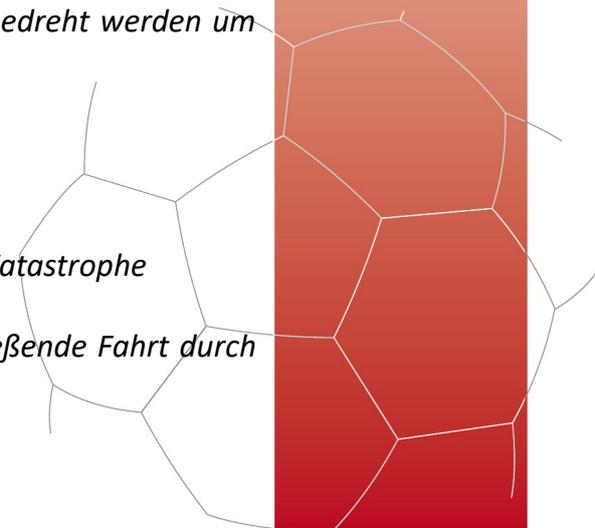
angegebener fahrtweg von der a5 richtung parkplatz war am stadion für gäste gesperrt, es musste ne extra runde durch karlsruhe gedreht werden um zum gäste parkplatz zukommen

Parkplatz für Gäste ganz schlecht beschildert

€5,- Parkgebühr Wucher!

Logistik mit sich kreuzenden Fans vor Gästeblock absolute Katastrophe

Parkplatz für Gäste teilweise falsch ausgeschildert anschließende Fahrt durch KSC Fans zum Parkplatz





Laut Faninfo sollte es ein Parkplatz für uns geben. Leider wurden wir wieder weggeschickt, da wir keinen parkausweis besaßen. Wir mussten im Wohngebiet parken. Nach dem Spiel gab es auf einmal eine Fan Trennung was uns den weg zum Auto erschwert hat. Und eine richtige Trennung war es auch nicht da wir durch den Wald geschickt worden sind wo eine Schar von KSC Fans uns entgegenkam. Es ist nix passiert. Viel Wind um nix. Das nächste Mal bitte besser informieren was das parken für Gästefans angeht [...]

*Thema Fantrennung wird in Karlsruhe ganz groß geschrieben *Ironie off*
Wie kann es sein, dass man um zum und vom Parkplatz an den parkenden KSC-Fans vorbei fahren muss. Sorry, aber da sind in meinen Augen irgendwelche Vorfälle vorprogrammiert. Damit meine ich nicht nur die Spiele der SGD. Wenn man den Gästeblock verlegt, sollten auch die Parkplätze der Heimfans verlegt werden. Ansonsten lief von meiner Seite aus alles reibungslos ab.*

War alles nicht gut durchdacht. Ksc Fans laufen mitten genau in Massen auf dem weg der zum gästeparkplatz führt und zum Eingang. Auch nach dem Spiel alles nicht durchdacht. Auch dieses Labyrinth zum Eingang wirkte mehr als Provokation und genauso der sichtbare aufgefahrne Wasserwerfer.

Plötzlich kam es am Stadion Eingang sinnloser weiße zu Stress mit der Polizei bei der Anreise. Es hat sich aber schnell gelegt. Selbst ein Ordner meinte es wäre seitens der Polizei sehr schlecht organisiert

Ausschilderung Parkplatz Gäste war mies, ebenso das Verhalten von Chaoten, die die Toilette zerstörten. Weg zum Auto war schwierig, das Absperrungen überall

Dynamo hat im Allgemeinen das Problem, pubertierender, übernorivierter Heranwachsender , welche ihre Energie leider eher in sinnlos Randalen, Beleidigungen etc. pp stecken, anstatt diese Energie sinnvoll im Block zu nutzen. Dieses Verhalten wiederum schadet dem Image des Vereins in der öffentlichen Wahrnehmung.

Man wird diskriminiert wenn man Neutral im Stadion ist.... Schade

Finde es sehr respektlos, dass bei den Ansprachen der Vorsänger nur 'Jungs' oder 'Männer' genannt werden. Auch Frauen haben hunderte Kilometer auf sich genommen um ihre Lieblingsmannschaft zu unterstützen. Es muss ja nicht gegendert werden, dass ist quatsch, aber eine Ansprache die ALLE meint! Es wird doch sonst immer Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt gepredigt.

Und Judenrufe sind auch unterste Schublade. Dachte diese finsternen Zeiten sind lange vorbei.





*Echt Furchtbar manche Fans. Warum muss man die Toiletten zerstören?
Einfach nur traurig...*

Wer die Position des Gästeblocks im neuen Stadion von Karlsruhe festgelegt hat war nicht besonders schlau. Heim und Gast teilen sich jetzt den Adenauerring zur Anfahrt zum Stadion. Nur eine Frage der Zeit bis das mal schief geht. Affenlaute aus dem Block Richtung eines schwarzen Ordners und Judenrufe. Ganz großes Kino, da waren wir schonmal deutlich weiter.

Ich persönlich fand das Polizeiaufgebot unverhältnismäßig, 2 Wasserwerfer plus ein paar Hundertschaften

Polizeipräsenz sehr provokant und einfach ungerechtfertigt viel. Wenn Polizisten mit Hand an der Waffe rumstolzieren, hat man nicht mehr das Gefühl es geht hier nur um Sicherheit bei einem Fußballspiel

Die Polizei wird den Einsatz sicher feiern.

Was am Eingang ab ging ist eine Schande.

Hoffentlich wird die Fantrennung nach Fertigstellung des Stadions besser.

Es scheint in Karlsruhe auch lange nicht geregnet zu haben. Wasser war jedenfalls genug bereitgestellt. 🙄

Ein polizeilicher Einsatz, der nicht nur dem Fan viel Geld kosten wird.

Der Drohneneinsatz sollte vielleicht juristisch geprüft werden, da gab es doch ein Urteil der Fanhilfen dazu...

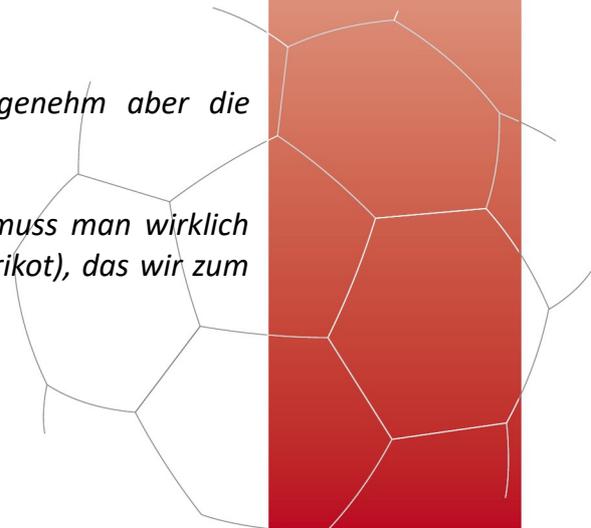
Ordner und Polizei - unfähig und völlig überbewertet bei einem fussballspiel. Fandurchmischung gab es trotzdem und der große Bürgerkrieg blieb aus.

Die große Frage die besteht, wer hat dieses Sicherheitskonzept sich ausgedacht? Fantrennung Fehlanzeige und das bei einem sogenannten Hochrisikospiele, welche seitens Polizei wieder vorher kommuniziert wurde. Sollte man sich doch nochmal überdenken ob man für den Posten geeignet ist. Ich wage es zu bezweifeln. Wichtig war auch wieder, dass die Polizei im Stadion bei einer übersichtlichen Situation eingreift, da fragt sich selbst der Ordner am Eingang, was schon wieder falsch gelaufen ist. Stimmung war sonst ganz gut und auch im neuen Stadion konnte man lautstark sich bemerkbar machen.

Polizeiaufgebot war übertrieben. Dynamo war sehr angenehm aber die Hundertschaft der Polizei übertrieben es

Es war wirklich ein Mega Fussballtag die Polizei muss man wirklich sagen war sehr nett und hat uns geholfen (Pullover über Trikot), das wir zum Auto kommen.

So muss das sein 👍 😊





Stimmung war mal wieder recht ordentlich. Man nahm die ganze Sache und sich selbst nicht so ernst; schade, dass es nicht immer so ist. Auch die Wechselgesänge und die allgemein lockere Atmosphäre waren sehr positiv. So bitte fortfahren, auch bei wichtigen Spielen wie in Lautern.[...]

In den oberen Reihen des Gästeblocks wurde nicht immer mitgemacht. Sonst war die Stimmung für die Anzahl an Gästezuschauern gut

Stimmung hätte besser sein können, liegt aber wahrscheinlich daran, da es in diesem Spiel um nichts mehr ging.

Fazit:

Die Gegebenheiten rund um das Spiel in Karlsruhe benoteten die Dynamo-Fans in unserer Online-Umfrage mit der Durchschnittsnote 2,95. Dies ist der zweitschlechteste Wert in der abgelaufenen Punktspielsaison.

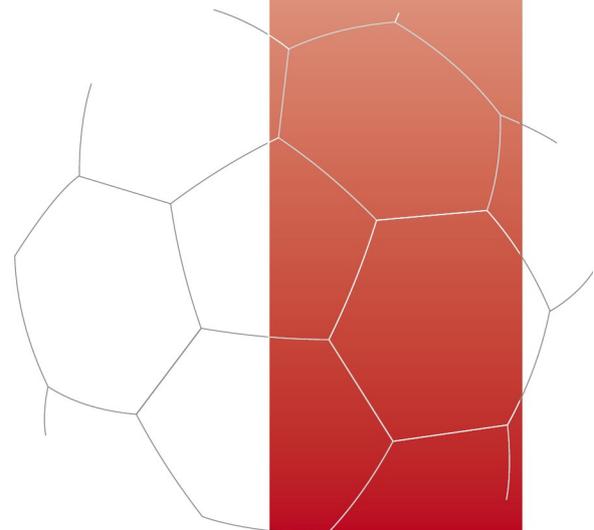
Die Einlasssituation erzielte mit 3,47 die schlechteste Bewertung in dieser Spielzeit. Ebenso der Sicherheits- und Ordnungsdienst mit der Note 2,97. Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 3,04 bewertet. Lediglich die Partie in Gelsenkirchen erhielt mit 3,52 eine schlechtere Bewertung. Das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erreichte die Note 3,96 und liegt damit in dieser Saison auf dem letzten Platz.

Ihr eigenes Verhalten bewerteten die Gästefans mit 2,05. Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 2,18. Im Saisonrückblick handelt es sich hierbei ebenfalls um unterdurchschnittliche Werte.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 08.05.2022 gegen den Karlsruher SC
(123 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	3,47
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,97
Stimmung im Gästeblock:	2,18
Verhalten der Polizei im Stadion:	3,04
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	3,96
Verhalten der Dynamo-Fans:	2,05
Gesamtnote	2,95

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	78,9 %
Fanbus:	0,8 %
Bahn:	16,3 %
Nahverkehr:	2,4 %
Sonstiges:	1,6 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	23,6 %
Nein:	76,4 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	85,4 %
Nein:	14,6 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	52,0 %
Baden-Württemberg	24,4 %
Bayern	6,5 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Fast immer:	24,4 %
Oft:	22,0 %
Gelegentlich:	37,4 %
Selten:	16,3 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Sitzplatz:	4,1 %
Stehplatz:	95,9 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	7,3 %
18-27 Jahre:	39,8 %
28-40 Jahre:	28,5 %
41-60 Jahre:	21,1 %
über 60 Jahre:	3,3 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	85,4 %
Weiblich:	14,6 %

